



(1) **EG-Baumusterprüfbescheinigung**

(2) **- Richtlinie 94/9/EG -**  
**Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung**  
**in explosionsgefährdeten Bereichen**

(3) **DMT 02 ATEX E 151 U**

(4) **Komponente: Telefonkoppler Typ iKT2**

(5) **Hersteller: FHF Bergbautechnik GmbH**

(6) **Anschrift: D - 42551 Velbert**

(7) Die Bauart dieser Komponente sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) Die Zertifizierungsstelle der Deutsche Montan Technologie GmbH, benannte Stelle Nr. 0158 gemäß Artikel 9 der Richtlinie 94/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. März 1994, bescheinigt, dass die Komponente den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie erfüllt.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Prüfprotokoll BVS PP 02.1097EG niedergelegt.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

EN 50014:1997+A1-A2 Allgemeine Bestimmungen  
EN 50020:1994 Eigensicherheit  
EN 50303:2000 Gerätegruppe I Kategorie M1

(10) Das Zeichen "U" hinter der Zertifikatsnummer gibt an, daß dieses Zertifikat nicht mit einem für ein Gerät oder Schutzsystem vorgesehenen Zertifikat verwechselt werden darf. Dieses Zertifikat darf nur als Basis für die Bescheinigung eines Gerätes oder Schutzsystems verwendet werden.


(11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Komponente in Übereinstimmung mit der Richtlinie 94/9/EG.  
Für Herstellung und Inverkehrbringen der Komponente sind weitere Anforderungen der Richtlinie zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.


(12) Die Kennzeichnung der Komponente muss die folgenden Angaben enthalten:

 **I M1 EEx ia I**

**Deutsche Montan Technologie GmbH**

Essen, den 29. Juli 2002

  
DMT-Zertifizierungsstelle

  
Fachbereichsleiter



(13) Anlage zur

(14) **EG-Baumusterprüfbescheinigung**  
**DMT 02 ATEX E 151 U**

(15) 15.1 Gegenstand und Typ

Telefonkoppler Typ iKT2

15.2 Beschreibung

Der Telefonkoppler iKT2 dient der Kopplung von eigensicheren Teilnehmerstromkreisen. Aufgrund der Bauart sind die verschiedenen eigensicheren Stromkreise untereinander bis zu einer Summe der Scheitelwerte der Nennspannungen von 30 V sicher galvanisch getrennt.

15.3 Kenngrößen

15.3.1 Primärstromkreis

(Klemmen X1 – X6)

Maximale Eingangsspannung	U <sub>i</sub>	(300 Hz bis 3,4 kHz)	10,5	V
Maximale innere Kapazität	C <sub>i</sub>		2,7	μF
Die maximale innere Induktivität	L <sub>i</sub>	muss gesondert berücksichtigt werden.		

15.3.2 Sekundärstromkreis

(Klemmen X2/X3 – X4/X5)

Maximale Eingangsspannung	U <sub>i</sub>	(300 Hz bis 3,4 kHz)	2,2	V
Maximaler Eingangsstrom	I <sub>i</sub>		100	mA
Die maximale innere Kapazität	C <sub>i</sub>	ist vernachlässigbar.		
Die maximale innere Induktivität	L <sub>i</sub>	muss gesondert berücksichtigt werden.		
Maximale Ausgangsspannung	U <sub>o</sub>		2,2	V
Maximaler Ausgangsstrom	I <sub>o</sub>		12,8	mA
Die maximale äußere Kapazität	C <sub>o</sub>	kann nur in Verbindung mit den anzuschließenden Geräten und Komponenten bestimmt werden.		
Die maximale äußere Induktivität	L <sub>o</sub>	kann nur in Verbindung mit den anzuschließenden Geräten und Komponenten bestimmt werden.		

15.3.3 Umgebungstemperaturbereich -20 °C < T<sub>a</sub> < +55 °C

(16) Prüfprotokoll

BVS PP 02. EG, Stand 29.07.2002

(17) Besondere Bedingungen für die sichere Anwendung

17.1 Diese Komponente ist in ein Gehäuse einzubauen, das mindestens die Schutzart IP 54 gemäß EN 60529 gewährleistet.

17.2 Die Komponente ist zum Einsatz in einem Umgebungstemperaturbereich von -20 °C bis +55 °C vorgesehen.